

Liebe Lehrkraft! Herzlichen Dank für die Anwendung dieses Euro-Prof's Unterrichtsbeispiels.

Bei Fragen, Wünschen oder anderen Anliegen, kontaktieren Sie uns gerne unter [finanzbildung@oenb.at](mailto:finanzbildung@oenb.at)

**Feedback für uns?**

Da wir um ständige Qualitätsverbesserung bemüht sind, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns nach Verwendung der Materialien in Ihrem Unterricht ein anonymes Feedback dazu geben würden. Nutzen sie dazu folgenden Link: [SLIDO](#) oder scannen Sie den QR-Code.



Vielen Dank!

Ihr Didaktik-Team der Oesterreichischen Nationalbank ([www.eurologisch.at/unterricht](http://www.eurologisch.at/unterricht))

<b>Sequenz:</b>	<b>Erarbeitung</b>
<b>Titel:</b>	<b>Nachhaltig investieren: Green Finance</b>
<b>Themen:</b>	Green Finance, magisches Vieleck, Aktien, Anleihen, Investmentfonds
<b>Methoden:</b>	Legeübung
<b>Empfohlen für:</b>	- AHS: 8. Klasse - HAK: 4. Oder 5. Jahrgang
<b>Lehrplanbezüge:</b>	AHS Sek II (2016): 8. Klasse – Kompetenzmodul 7, 8. Semester, Lokal – regional – global: Vernetzungen – Wahrnehmungen – Konflikte: WIKU: Geld und Währung analysieren <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklungen in internationalen Kapitalströmen und Finanzmärkten analysieren</li> </ul> HAK (2014): Betriebswirtschaft: 4. Jahrgang, 7. Semester: Bereich Wertpapiere, Derivate und Börse: eine Veranlagungsstrategie in Abhängigkeit vom Veranlagungsprofil eines Anlegers entwickeln: das Veranlagungsprofil eines Anlegers nach verschiedenen Kriterien bestimmen; Wertpapiere und Derivate nach Kriterien analysieren; 2.1.3 Finanz- und Risikomanagement: 3. Jahrgang, 5. Semester - Kompetenzmodul 5
<b>Grundsatz erlass Wirtschafts- und VerbraucherInnenbildung (2015):</b>	Konkrete Inhaltsfelder: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzmärkte, Kapitalmärkte, Derivate, Finanz- und Wirtschaftskrisen</li> </ul>
<b>Autor*innen:</b>	Elisabeth Wallner (WU Wien)
<b>Update:</b>	Jänner 2022

# Erarbeitung

## Überblick

<b>Thema/Inhalt</b>	Green Finance
<b>Dauer</b>	30 Minuten
<b>Eingangs- voraussetzungen</b>	Die Schülerinnen und Schüler kennen bereits... <ul style="list-style-type: none"> <li>· das Finanzprodukt Aktien zu erklären.</li> <li>· das Finanzprodukt Fonds zu erklären.</li> <li>· das Finanzprodukt Anleihen zu erklären.</li> <li>· den Begriff Aktien zu erklären.</li> <li>· eine Anleihe zu erklären.</li> <li>· den Begriff Fond zu erklären.</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	Die Schülerinnen und Schüler sind nach der Unterrichtssequenz in der Lage... <ul style="list-style-type: none"> <li>· unterschiedliche grüne Finanzprodukte zu erklären.</li> <li>· den Begriff Green Finance zu erklären.</li> <li>· den Nutzen von Green Finance zu erklären.</li> <li>· grüne Finanzanlageprodukte von herkömmlichen Finanzanlageprodukte zu unterscheiden.</li> </ul>
<b>Vorbereitung</b>	Beamer, PP, Legeübung ausdrucken (SuS arbeiten paarweise zusammen) und ausschneiden, Uhu für jedes Paar mitnehmen, leere Zettel zum Festhalten der Lösung

## Planung

#	Aktivität	Materialien	Sozial- form	Zeit
1	<p>Informationsvermittlung: Green Finance</p> <p>L blendet die neue Powerpoint (PP 1) ein und vermittelt den SuS Basiswissen über Green Finance. Zu Beginn wird erklärt was Green Finance ist und welche Finanzprodukte es gibt. Bei der Wiederholung der Anlageprodukte fragt L nach, was beispielsweise Aktien sind, damit die SuS ihr bereits vorhandenes Wissen wiederholen.</p> <p>Vor dem Einblenden der PP 2 fragt L die SuS, ob sie sich erinnern können, welche Parameter bei der Auswahl eines Finanzprodukts immer berücksichtigt</p>	PP 1-4	L	5 min

	<p>werden müssen. SuS antworten: Rentabilität, Liquidität und Sicherheit. Danach wird die PP 2 eingeblendet und L erklärt, dass bei nachhaltigen Anlageformen dieses Dreieck auf ein Viereck/Vieleck erweitert wird, nämlich um die Komponente Ethik/Nachhaltigkeit. L fragt SuS, warum Nachhaltigkeit in der heutigen Zeit so wichtig ist und blendet dabei die nächste Folie (PP 3) ein. Es wird die Frage geklärt, warum nachhaltige Finanzprodukte wichtig sind - neben Pariser Klimaabkommen kann auch auf aktuelle Geschehnisse, Vereinbarungen etc. eingegangen werden. Danach wirft L die Frage auf, warum man nachhaltig veranlagen soll und welche Vorteile es für den Anleger/die Anlegerin sowie die Umwelt gibt (PP 4).</p>			
2	<p>Partnerarbeit: Legeübung</p> <p>Nach der Informationsvermittlung werden die SuS in Paare eingeteilt, immer tischweise also Zusammenarbeit mit einem Sitznachbarn/einer Sitznachbarin. L teilt die vorher ausgeschnittene Legeübung für jedes Paar aus und SuS müssen in Partnerarbeit versuchen Merkmale und Beispiele grüner Finanzprodukte dem Punkt grüne Finanzprodukte zuzuordnen bzw. Merkmale und Beispiele herkömmlicher Finanzprodukte. Nach ca. 10 Minuten Arbeitszeit wird die Legeübung verglichen und SuS bekommen pro Paar jeweils einen leeren Zettel + Uhu und kleben die Lösung auf den leeren Zettel auf. Lösung wird von L am Beamer angezeigt.</p>	AB1	PA	15 min
<p><b>Legende:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sozialformen: L = Lehrkraft, KL = Klasse/Plenum, EA = Einzelarbeit, PA = Partnerarbeit, GA = Gruppenarbeit</li> <li>- Medien: LB = Lehrbuch, IB = Informationsblatt, AB =Arbeitsblatt, LB = Lösungsblatt, PP = PowerPoint-Folie, T = Tafelbild, FC = Flipchart, ZA = Zeitungsartikel</li> </ul>				

## Lehrmaterialien

### PP 1

#### Was ist Green Finance?

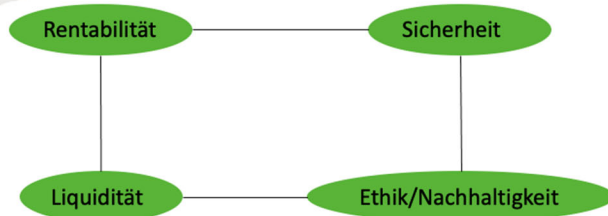
- Green Finance ist der Beitrag, den der Finanzsektor zur Erreichung der Klimaziele beitragen kann
- Veranlagungen, bei denen ökologische, soziale und/oder ethische Komponenten bei der Auswahl, Beibehaltung und Realisierung des Investments berücksichtigt werden
- Unternehmen, deren Geschäftspolitik nach ökologischen und/oder sozialen Grundsätzen erfolgt
- Produkte und Dienstleistungen sollen einen ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Nutzen erzeugen

#### Welche Anlageformen gibt es?

Aktien	Sparprodukte
Anleihen	Lebensversicherungen
Investmentfonds	

### PP 2

#### Magisches Vieleck der Geldanlage



### PP 3






#### Warum ist Green Finance wichtig?

- Ziel des Pariser Klimaabkommens von 2015:
  - Die Erderwärmung auf 2°C zu begrenzen
  - Die globale Klimakatastrophe abzuwenden
- Änderung der Weltwirtschaft in Richtung nachhaltiger Energiegewinnung und -nutzung
- Finanzprodukte des Green Finance soll den dafür nötigen Finanzierungsbedarf decken





PP 4

## Warum soll ich nachhaltig veranlagen?

### Nutzen für die Anleger

-  Unterstützung umweltfreundlicher Technologien
-  langfristigen Umweltschutz zu fördern
-  Unternehmen zu fördern, welche die Ansprüche ihrer Stakeholder zu berücksichtigen versuchen
-  an einem sinnvollen Wertewandel und einer Steigerung der allgemeinen Lebensqualität mitzuwirken
-  Rendite für Anleger/innen

### Nutzen für Umwelt und Gesellschaft

-  Schaffung von Transparenz
-  Wirtschaftliche Stärkung nachhaltiger Unternehmen
-  Einflussnahme auf bedenkliche Unternehmensaktivitäten
-  Finanzierung für ökologische und soziale Projekte

### Ab 1 – Legeübung

Grüne Finanzprodukte	Nicht-Grüne Finanzprodukte
Aktien von Unternehmen, die Strom mit Wasserkraft erzeugen	Aktien von Unternehmen, die Strom mit Atomkraft erzeugen
Immobilieninvestments mit hoher Energieeffizienz	Wertpapiere von landwirtschaftlichen Unternehmen, die landwirtschaftliche Produkte mithilfe von Gentechnik anbauen
Unternehmensanleihen, die Umwelt- oder Klimaprojekten zugeordnet sind	Wertpapiere von Unternehmen, die Erdölgewinnung betreiben
Finanzmittel, die darauf abzielen, den Klimawandel zu vermindern	Staatsanleihen von Staaten, in denen die Todesstrafe angewendet wird
Staatsanleihen von Staaten, bei denen das Militärbudget 1-4% des jährlichen BIPs ausmacht	Unternehmen, die fossile Brennstoffe fördern, raffinieren oder damit Energie erzeugen
Rentabilität, Sicherheit, Liquidität und Ethik/Nachhaltigkeit sind ausschlaggebend bei Bewertung	Rentabilität, Sicherheit und Liquidität sind ausschlaggebend bei Bewertung

Unternehmen deren Produkte und Dienstleistungen einen ökonomischen, ökologischen und damit gesellschaftlichen Nutzen erzeugen	Unternehmen deren Produkte und Dienstleistungen keinen ökonomischen, ökologischen und damit gesellschaftlichen Nutzen erzeugen
---	--

**Quellen:**

**Arbeitsblatt 1:**

[https://www.umweltzeichen.at/file/Richtlinie/UZ%2049/Long/UZ49\\_R5a\\_Sustainable%20Financial%20Products\\_2020\\_EN.pdf](https://www.umweltzeichen.at/file/Richtlinie/UZ%2049/Long/UZ49_R5a_Sustainable%20Financial%20Products_2020_EN.pdf)